



2019

# STATISTISCHE BERICHTE



Das Körperschaftsteuerpflichtige  
Einkommen und seine Besteuerung 2014

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
AuslInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	Einkommensteuergesetz
i. d. F.	in der Fassung
i. S. d.	im Sinne des/der
i. V. m.	in Verbindung mit
KStG	Körperschaftsteuergesetz
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen (Real Estate Investment Trust Gesetz)
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>5</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>8</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004-2014 nach Rechtsformen .....	10
T 2	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	11
T 3	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2014 nach Rechtsformen .....	21
T 4	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2014 nach Rechtsformen .....	25
T 5	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2014 nach Rechtsformen .....	29
T 6	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2014 nach Rechtsformen .....	30
T 7	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags 2014 der beschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsform .....	31
T 8	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2014 nach Rechtsformen .....	32
T 9	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen .....	33
T 10	Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen .....	33
T 11	Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	34
T 12	Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	35
T 13	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Wirtschaftsabschnitten .....	36
T 14	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Verwaltungsbezirken (Insgesamt) .....	37
T 15	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Verwaltungsbezirken (Gewinnfälle) .....	38
T 16	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Verwaltungsbezirken (Verlustfälle) .....	39

## Grafiken

G 1	Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2014 in den Verwaltungsbezirken .....	40
G 2	Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1995-2014 (Gewinnfälle) .....	41
G 3	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995-2014 (Gewinnfälle) .....	41
G 4	Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2001-2014.....	42
G 5	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 (Gewinnfälle) .....	42
G 6	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 bei unbeschränkter Steuerpflicht nach Wirtschaftsabschnitten .....	43
G 7	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Wirtschaftsabschnitten .....	43

## Karten

K 1	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Verwaltungsbezirken .....	44
-----	--	----

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Steuerstatistiken dienen gemäß § 1 Abs. 1 StStatG der Beurteilung der Struktur und Wirkungsweise der betreffenden Steuern und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. In der Gesetzesbegründung wird dazu folgendes ausgeführt: Da die Besteuerung unmittelbar in die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse von Einzelpersonen und Unternehmen eingreift, muss die Steuerpolitik die Steuerbemessungsgrundlagen und die Belastungswirkungen der Steuern aufmerksam beobachten, um im Interesse der Allgemeinheit notwendige und zweckmäßige Entscheidungen treffen zu können. Wichtige Grundlage für diese Entscheidungen sind die Steuerstatistiken, die eine laufende Beobachtung der Steuerquellen erlauben und auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus liefern die Steuerstatistiken wertvolle Angaben für die Erstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen wie Kapitalgesellschaften, andere Personenvereinigungen (soweit diese nicht Mitunternehmenschaften im Sinne des Einkommensteuergesetzes sind) und Vermögensmassen. Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahrs bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes. Der Steuersatz beläuft sich gegenwärtig auf 15 Prozent (seit 2008). Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich.

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) in der Neufassung vom 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen Änderungen. Die übergeordnete Rechtsgrundlage für sämtliche Bundesstatistiken bildet das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils für das Statistikjahr maßgeblichen Fassung.

Die Besteuerung basiert auf dem Körperschaftsteuergesetz (KStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144) sowie dem Einkommensteuergesetz (EStG) vom 8.10.2009 (BGBl. I S. 3369, 3862) in der jeweils gültigen Fassung.

## Erhebungsumfang

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine Vollerhebung und eine Sekundärerhebung. In die Statistik fließen die Daten aus den Körperschaftsteuerveranlagungen der Finanzverwaltung ein. Die Daten der Steuerveranlagungen werden automatisiert den Festsetzungsspeichern und dem sogenannten Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung entnommen und von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden (in Rheinland-Pfalz: vom Landesamt für Steuern) an das zuständige Statistische Landesamt geliefert.

Erhebungseinheiten sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

## Erhebungsmerkmale

Die Körperschaftsteuerstatistik erfasst gemäß § 2 Abs. 3 StStatG von den Steuerpflichtigen, für die eine Veranlagung durchgeführt wurde, die folgenden Erhebungsmerkmale:

- a) Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart.

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale ergeben sich aus den Vorschriften des KStG und EStG. Sie entsprechen den im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

## **Berichtszeitraum und Periodizität**

Der Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Seit dem Berichtsjahr 2013 ist die Körperschaftsteuerstatistik jährlich durchzuführen. Zuvor wurde sie in einem dreijährlichen Turnus erstellt.

## **Regionale Gliederung der Ergebnisse**

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik stehen bis zur Gemeindeebene zur Verfügung. Maßgebend für die regionale Zuordnung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen ist der Sitz der Geschäftsleitung bzw. der Firmensitz.

## **Vergleichbarkeit der Ergebnisse**

### **Räumliche Vergleichbarkeit**

Der räumliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik ist ohne Einschränkungen möglich, da die Besteuerung körperschaftsteuerpflichtiger Personen nach bundeseinheitlichen Vorschriften erfolgt.

### **Zeitliche Vergleichbarkeit**

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuer ist gleichfalls möglich. Dabei sind jedoch die folgenden Aspekte zu würdigen:

Zwischenzeitlich erfolgte Änderungen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht haben Einfluss auf die zeitliche Entwicklung der Ergebnisse der Statistik, da diese bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen sind.

Änderungen der verschiedenen Klassifikationen (s. u.), z. B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige, erschweren die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse einer Statistik und damit auch der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik. Über einen Klassifikationswechsel hinweg sind nicht alle Positionen uneingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Klassifikation der Wirtschaftszweige gab es zuletzt in den Jahren 1994 (Einführung der WZ 1993), 2002 (Einführung der WZ 2003) und 2009 (Einführung der WZ 2008).

## **Klassifikationen**

### **Wirtschaftszweige**

Für jeden unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst. Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst. Grundlage für die Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen bildet das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2012 der Finanzverwaltung mit Stand vom 01.05.2012, das im Bundessteuerblatt I veröffentlicht ist. Dieses Verzeichnis basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 des Statistischen Bundesamtes. Dieses wiederum ist abgeleitet aus einer nationalen Fassung der N.A.C.E (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes) Rev. 2, die den Regeln der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 entspricht. In den EU-Mitgliedsstaaten erhobene Statistiken, die eine Klassifikation nach Wirtschaftszweigen beinhalten, müssen gemäß der N.A.C.E oder einer von ihr abgeleiteten einzelstaatlichen Klassifikation erstellt werden.

## Größenklassen

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte aufbereitet, wobei die mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte als Verlustfälle und die mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte als Gewinnfälle dargestellt werden. Die Größenklassen-Tabellen dieser Veröffentlichung weisen den Gesamtbetrag der Einkünfte – für Verlustfälle mit negativem Vorzeichen – in folgender Gliederung aus:

		0 EUR
1	bis unter	5 000 EUR
5 000	bis unter	10 000 EUR
10 000	bis unter	15 000 EUR
15 000	bis unter	25 000 EUR
25 000	bis unter	50 000 EUR
50 000	bis unter	100 000 EUR
100 000	bis unter	500 000 EUR
500 000	bis unter	1 Mill. EUR
1 Mill.	bis unter	5 Mill. EUR
5 Mill. EUR	oder mehr	

## Rechtsformen

Bei der Darstellung der Ergebnisse nach Rechtsformen wird unterschieden zwischen:

- Kapitalgesellschaften
  - (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und sonstige Kapitalgesellschaften
  - Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
  - Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen
  - Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebäude
  - Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Sonstige Rechtsformen

# Glossar

## Beschränkt Steuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind nach § 2 KStG mit ihren inländischen Einkünften beschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

## Festgesetzte Körperschaftsteuer

Für die Berechnung der Körperschaftsteuer ist der Steuersatz nach § 23 KStG maßgebend. Für das Veranlagungsjahr 2014 belief sich dieser auf 15 %. Die Körperschaftsteuer kann sich aber ermäßigen oder erhöhen, wenn die Einkommensteuer aufgrund der Ermächtigung des § 51 Abs. 3 EStG herabgesetzt oder erhöht wird. Das für den Berichtszeitraum 2014 gültige Schema zur Ermittlung der festzusetzenden und verbleibenden Körperschaftsteuer kann in R30 Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) 2004 nachgelesen werden.

## Gesamtbetrag der Einkünfte

Der Gesamtbetrag der Einkünfte nach § 8 Abs. 1 KStG bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und des KStG. Der Ausgangspunkt der Ermittlung ist der Gewinn bzw. Verlust laut Steuerbilanz. Das Berechnungsschema ist in vielen Punkten anders als das der Einkommensteuer, da bei Körperschaften insbesondere die Abzugspositionen mit subjektivem Bezug (z. B. außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben) fehlen. Das für den Berichtszeitraum 2014 gültige vollständige Berechnungsschema findet sich in R29 Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) 2004.

## Gewinnfälle

Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

## Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) liegt nach § 14 KStG vor, wenn eine Organgesellschaft mit Geschäftsleitung im Inland in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist und ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre und die finanzielle Eingliederung vorliegen.

Organträger kann das gewerbliche Unternehmen einer natürlichen Person, Personengesellschaft oder einer Kapitalgesellschaft sein. Organgesellschaft kann nur eine Kapitalgesellschaft sein.

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben.

## Unbeschränkt Steuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben, sind nach § 1 KStG unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

## Veranlagung

Die Steuerveranlagung ist das auf Basis der Körperschaftsteuererklärung erfolgende Verfahren zur Ermittlung der endgültigen Körperschaftsteuerschuld durch die Finanzverwaltung.

## Verlustabzug

Ein steuerlicher Verlust kann in der Körperschaftsteuer auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen, beziehungsweise auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden.

## Verlustfälle

Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte.



## **Verlustrücktrag**

Bis 2012 war ein Verlustrücktrag von 511 500 Euro auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum möglich. Nach dem Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20.02.2013 (BGBl I, Nr. 9, S. 285) ist ein Verlustrücktrag von 1 Million Euro zulässig (vgl. § 8 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 10d Abs. 1 EStG). Bei Organschaften gilt dies für den gesamten Organkreis.

## **Verlustvortrag**

Für nicht ausgeglichene negative Einkünfte, für die der Verlustrücktrag ausgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Der Verlustvortrag kann bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann nur bis zu 60 % des 1 Million Euro übersteigenden Gesamtbetrags der Einkünfte abgezogen werden (§ 8 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 10d Abs. 2 EStG).

## **Zu versteuerndes Einkommen**

Auf Basis des Gewinns, der nach verschiedenen Korrekturen – vor allem wegen nicht abziehbarer Betriebsausgaben – das Einkommen bildet, ergibt sich nach Abzug der Freibeträge nach § 24 und § 25 KStG das zu versteuernde Einkommen. Das aktuell gültige vollständige Berechnungsschema von der Summe der Einkünfte zum zu versteuernden Einkommen ist durch große Komplexität gekennzeichnet und kann in R29 Abs. 1 Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) 2004 nachgelesen werden.

Rechtsformen	2004	2007	2010	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013 in %
Steuerpflichtige						
Kapitalgesellschaften (Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	22 735	21 957	25 606	28 199	29 310	3,9
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	180	179	229	288	304	5,6
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	22 555	21 778	25 377	27 911	29 006	3,9
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	161	167	170	161	164	1,9
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafengebäude	229	227	364	604	703	16,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	127	111	125	154	151	-1,9
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	27	27	26	24	24	
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	x	x	x	426	528	23,9
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	681	979	1 402	1 517	1 555	2,5
Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften (Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	3 581 848	4 107 969	7 447 489	7 942 108	9 576 626	20,6
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	1 137 587	801 956	2 539 315	2 149 784	2 283 423	6,2
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	2 444 261	3 306 013	4 908 174	5 792 324	7 293 204	25,9
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	189 671	188 447	315 774	421 262	438 652	4,1
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafengebäude	340 500	303 833	510 921	506 967	496 853	-2,0
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	22 333	12 331	18 778	18 606	14 851	-20,2
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	276 428	236 080	414 145	393 633	396 199	0,7
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	x	x	x	94 727	85 803	-9,4
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	56 683	39 643	294 625	229 667	171 723	-25,2
Zu versteuerndes Einkommen in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften (Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	3 134 114	3 579 819	6 878 757	7 361 379	8 810 044	19,7
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	1 120 587	767 235	2 459 774	2 099 853	2 207 083	5,1
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	2 013 527	2 812 584	4 418 983	5 261 527	6 602 962	25,5
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	183 694	183 174	304 921	417 035	433 935	4,1
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafengebäude	319 711	289 194	500 518	494 789	487 664	-1,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	18 790	7 943	13 244	13 398	11 437	-14,6
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	262 466	228 448	412 702	393 513	396 079	0,7
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	x	x	x	87 878	80 148	-8,8
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	39 624	34 883	287 739	223 824	163 542	-26,9
Festgesetzte Körperschaftsteuer in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften (Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	775 739	888 970	1 014 280	1 078 803	1 287 763	19,4
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	280 127	190 082	367 042	313 939	330 791	5,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	495 612	698 888	647 238	764 863	956 973	25,1
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	45 660	45 430	45 577	62 012	64 994	4,8
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafengebäude	78 779	71 664	74 927	74 097	72 891	-1,6
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	4 697	1 986	1 987	2 010	1 715	-14,7
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	64 542	56 574	61 754	58 906	59 153	0,4
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige	x	x	x	13 182	12 022	-8,8
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	9 725	8 059	42 785	33 144	20 984	-36,7
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	909 902	1 014 123	1 177 568	1 248 056	1 446 632	15,9

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt</b>										
<b>Verlustfälle</b>										
weniger als -5 Mill.	28	- 484 349	-	-	28	- 484 349	-	-	28	1 718 621
-5 Mill. – -1 Mill.	152	- 286 288	2	.	148	- 279 143	2	.	149	1 998 691
-1 Mill. – -500 000	173	- 118 912	2	.	169	- 116 071	2	.	164	696 191
-500 000 – -100 000	1 093	- 225 768	1	.	1 087	- 223 893	2	.	1 045	1 170 356
-100 000 – -50 000	1 164	- 81 878	-	-	1 164	- 81 878	-	-	1 101	366 142
-50 000 – -25 000	1 687	- 59 619	-	-	1 686	- 59 570	-	-	1 600	344 785
-25 000 – -15 000	1 506	- 29 241	1	.	1 505	- 29 217	1	.	1 408	170 637
-15 000 – -10 000	1 202	- 14 868	-	-	1 202	- 14 868	-	-	1 127	159 533
-10 000 – -5 000	1 861	- 13 480	-	-	1 861	- 13 480	-	-	1 733	192 178
-5 000 – 0	6 574	- 10 629	-	-	6 574	- 10 629	-	-	6 273	260 360
<b>Insgesamt</b>	<b>15 440</b>	<b>-1 325 032</b>	<b>6</b>	<b>545</b>	<b>15 424</b>	<b>-1 313 098</b>	<b>7</b>	<b>159</b>	<b>14 628</b>	<b>7 077 493</b>
<b>Gewinnfälle</b>										
0	3 111	-	2	-	-	-	-	-	1 120	1 108 186
1 – 5 000	9 165	16 783	5 636	9 914	-	-	5 476	1 484	2 771	329 026
5 000 – 10 000	2 994	21 403	1 924	11 370	-	-	1 861	1 704	938	111 797
10 000 – 15 000	1 974	24 148	1 298	13 632	-	-	1 255	2 044	610	77 376
15 000 – 25 000	2 620	50 854	1 861	31 040	-	-	1 803	4 652	703	138 423
25 000 – 50 000	3 572	127 252	2 746	87 530	-	-	2 693	13 113	782	242 102
50 000 – 100 000	2 911	206 575	2 411	157 168	-	-	2 383	23 562	464	157 264
100 000 – 500 000	3 875	840 607	3 447	720 638	-	-	3 427	107 998	398	485 503
500 000 – 1 Mill.	703	493 460	632	434 798	-	-	632	65 140	66	158 158
1 Mill. – 5 Mill.	606	1 251 464	606	1 155 532	-	-	606	172 665	37	259 105
5 Mill. und mehr	201	7 651 308	201	7 273 563	-	-	199	1 054 270	13	363 597
<b>Insgesamt</b>	<b>31 732</b>	<b>10 683 854</b>	<b>20 764</b>	<b>9 895 185</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20 335</b>	<b>1 446 632</b>	<b>7 902</b>	<b>3 430 535</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	26	- 459 155	-	-	26	- 459 155	-	-	26	1 602 143
-5 Mill. – -1 Mill.	139	- 265 375	2	.	135	- 258 230	2	.	136	1 796 141
-1 Mill. – -500 000	140	- 96 788	2	.	136	- 93 947	2	.	131	510 094
-500 000 – -100 000	979	- 199 765	1	.	973	- 197 889	2	.	932	906 348
-100 000 – -50 000	1 089	- 76 417	-	-	1 089	- 76 417	-	-	1 028	305 207
-50 000 – -25 000	1 607	- 56 709	-	-	1 606	- 56 660	-	-	1 522	326 601
-25 000 – -15 000	1 432	- 27 818	1	.	1 431	- 27 795	1	.	1 335	153 562
-15 000 – -10 000	1 135	- 14 033	-	-	1 135	- 14 033	-	-	1 063	149 943
-10 000 – -5 000	1 747	- 12 654	-	-	1 747	- 12 654	-	-	1 625	187 154
-5 000 – 0	6 153	- 9 869	-	-	6 153	- 9 869	-	-	5 868	245 405
<b>Insgesamt</b>	<b>14 447</b>	<b>-1 218 584</b>	<b>6</b>	<b>545</b>	<b>14 431</b>	<b>-1 206 650</b>	<b>7</b>	<b>159</b>	<b>13 666</b>	<b>6 182 597</b>
Gewinnfälle										
0	2 584	-	2	0	-	-	-	-	1 035	996 640
1 – 5 000	8 208	14 848	5 552	9 741	-	-	5 395	1 458	2 529	296 880
5 000 – 10 000	2 689	19 385	1 728	10 850	-	-	1 666	1 626	888	95 617
10 000 – 15 000	1 842	22 568	1 201	12 882	-	-	1 159	1 931	583	73 043
15 000 – 25 000	2 515	48 848	1 793	30 021	-	-	1 735	4 499	670	130 676
25 000 – 50 000	3 462	123 379	2 666	85 190	-	-	2 615	12 762	755	225 814
50 000 – 100 000	2 825	200 460	2 352	153 348	-	-	2 324	22 989	438	136 312
100 000 – 500 000	3 789	822 591	3 381	707 665	-	-	3 362	105 994	379	435 623
500 000 – 1 Mill.	682	477 506	612	419 487	-	-	612	62 849	65	157 641
1 Mill. – 5 Mill.	560	1 143 193	560	1 054 616	-	-	560	157 839	35	240 771
5 Mill. und mehr	154	6 703 847	154	6 326 242	-	-	152	915 816	13	363 597
<b>Insgesamt</b>	<b>29 310</b>	<b>9 576 626</b>	<b>20 001</b>	<b>8 810 044</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19 580</b>	<b>1 287 763</b>	<b>7 390</b>	<b>3 152 613</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	4	- 86 976	-	-	4	- 86 976	-	-	4	293 212
-5 Mill. – -1 Mill.	10	- 21 152	-	-	10	- 21 152	-	-	10	699 560
-1 Mill. – -500 000	11	- 7 392	-	-	11	- 7 392	-	-	11	57 651
-500 000 – -100 000	29	- 5 682	-	-	29	- 5 682	-	-	27	109 196
-100 000 – -50 000	7	- 484	-	-	7	- 484	-	-	7	5 584
-50 000 – -25 000	16	- 565	-	-	16	- 565	-	-	15	14 494
-25 000 – -15 000	9	- 164	-	-	9	- 164	-	-	9	1 147
-15 000 – -10 000	7	- 81	-	-	7	- 81	-	-	7	63 017
-10 000 – -5 000	11	- 77	-	-	11	- 77	-	-	10	3 342
-5 000 – 0	45	- 77	-	-	45	- 77	-	-	44	12 339
<b>Insgesamt</b>	<b>149</b>	<b>- 122 649</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>149</b>	<b>- 122 649</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>144</b>	<b>1 259 544</b>
Gewinnfälle										
0	45	-	-	-	-	-	-	-	16	339 298
1 – 5 000	26	53	10	24	-	-	8	3	14	1 813
5 000 – 10 000	13	94	6	32	-	-	5	5	6	331
10 000 – 15 000	12	149	5	57	-	-	5	9	7	4 067
15 000 – 25 000	18	339	11	175	-	-	9	26	7	8 847
25 000 – 50 000	28	1 020	17	606	-	-	17	91	10	5 358
50 000 – 100 000	26	1 872	18	1 304	-	-	18	196	8	2 229
100 000 – 500 000	53	12 226	41	9 068	-	-	39	1 358	12	48 393
500 000 – 1 Mill.	27	19 443	23	16 306	-	-	23	2 446	3	.
1 Mill. – 5 Mill.	28	60 723	28	49 395	-	-	28	7 401	4	16 892
5 Mill. und mehr	28	2 187 502	28	2 130 115	-	-	28	319 256	3	.
<b>Insgesamt</b>	<b>304</b>	<b>2 283 423</b>	<b>187</b>	<b>2 207 083</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>180</b>	<b>330 791</b>	<b>90</b>	<b>480 651</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	22	- 372 179	-	-	22	- 372 179	-	-	22	1 308 931
-5 Mill. – -1 Mill.	129	- 244 224	2	.	125	- 237 079	2	.	126	1 096 582
-1 Mill. – -500 000	129	- 89 397	2	.	125	- 86 556	2	.	120	452 442
-500 000 – -100 000	950	- 194 083	1	.	944	- 192 208	2	.	905	797 153
-100 000 – -50 000	1 082	- 75 933	-	-	1 082	- 75 933	-	-	1 021	299 623
-50 000 – -25 000	1 591	- 56 143	-	-	1 590	- 56 094	-	-	1 507	312 107
-25 000 – -15 000	1 423	- 27 655	1	.	1 422	- 27 631	1	.	1 326	152 414
-15 000 – -10 000	1 128	- 13 953	-	-	1 128	- 13 953	-	-	1 056	86 925
-10 000 – -5 000	1 736	- 12 577	-	-	1 736	- 12 577	-	-	1 615	183 811
-5 000 – 0	6 108	- 9 790	-	-	6 108	- 9 790	-	-	5 824	233 065
<b>Insgesamt</b>	<b>14 298</b>	<b>-1 095 935</b>	<b>6</b>	<b>545</b>	<b>14 282</b>	<b>-1 084 000</b>	<b>7</b>	<b>159</b>	<b>13 522</b>	<b>4 923 053</b>
Gewinnfälle										
0	2 539	-	2	-	-	-	-	-	1 019	657 342
1 – 5 000	8 182	14 796	5 542	9 718	-	-	5 387	1 455	2 515	295 066
5 000 – 10 000	2 676	19 291	1 722	10 819	-	-	1 661	1 621	882	95 286
10 000 – 15 000	1 830	22 419	1 196	12 825	-	.	1 154	1 923	576	68 977
15 000 – 25 000	2 497	48 509	1 782	29 846	-	-	1 726	4 473	663	121 829
25 000 – 50 000	3 434	122 359	2 649	84 583	-	-	2 598	12 671	745	220 456
50 000 – 100 000	2 799	198 588	2 334	152 044	-	-	2 306	22 794	430	134 084
100 000 – 500 000	3 736	810 365	3 340	698 598	-	-	3 323	104 636	367	387 230
500 000 – 1 Mill.	655	458 064	589	403 182	-	-	589	60 403	62	151 640
1 Mill. – 5 Mill.	532	1 082 469	532	1 005 221	-	-	532	150 437	31	223 879
5 Mill. und mehr	126	4 516 345	126	4 196 126	-	-	124	596 560	10	316 175
<b>Insgesamt</b>	<b>29 006</b>	<b>7 293 204</b>	<b>19 814</b>	<b>6 602 962</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>19 400</b>	<b>956 973</b>	<b>7 300</b>	<b>2 671 962</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-1 Mill. – -500 000	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-500 000 – -100 000	4	.	-	-	4	.	-	-	4	.
-100 000 – -50 000	4	- 237	-	-	4	- 237	-	-	4	243
-50 000 – -25 000	6	- 213	-	-	6	- 213	-	-	6	220
-25 000 – -15 000	5	- 96	-	-	5	- 96	-	-	5	1 630
-15 000 – -10 000	4	- 50	-	-	4	- 50	-	-	4	1 559
-10 000 – -5 000	7	- 50	-	-	7	- 50	-	-	7	120
-5 000 – 0	23	- 42	-	-	23	- 42	-	-	21	152
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>- 3 508</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>55</b>	<b>- 3 508</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>53</b>	<b>16 246</b>
Gewinnfälle										
0	12	-	-	-	-	-	-	-	7	6 107
1 – 5 000	29	61	14	37	-	-	14	6	14	2 905
5 000 – 10 000	11	84	9	64	-	-	9	10	1	.
10 000 – 15 000	7	80	3	.	-	-	3	.	3	.
15 000 – 25 000	7	126	5	.	-	-	5	.	2	.
25 000 – 50 000	14	527	12	408	-	-	12	61	2	.
50 000 – 100 000	11	753	9	594	-	-	9	89	2	.
100 000 – 500 000	13	2 571	10	2 128	-	-	11	377	3	.
500 000 – 1 Mill.	10	8 146	10	8 146	-	-	10	1 217	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	32	77 159	32	73 313	-	-	32	10 943	1	.
5 Mill. und mehr	18	349 145	18	349 145	-	-	18	52 276	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>164</b>	<b>438 652</b>	<b>122</b>	<b>433 935</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>123</b>	<b>64 994</b>	<b>35</b>	<b>36 610</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-5 Mill. – -1 Mill.	8	.	-	-	8	.	-	-	8	.
-1 Mill. – -500 000	28	- 18 990	-	-	28	- 18 990	-	-	28	161 543
-500 000 – -100 000	91	- 21 064	-	-	91	- 21 064	-	-	90	231 429
-100 000 – -50 000	60	- 4 433	-	-	60	- 4 433	-	-	58	55 865
-50 000 – -25 000	38	- 1 432	-	-	38	- 1 432	-	-	37	13 037
-25 000 – -15 000	32	- 618	-	-	32	- 618	-	-	32	11 717
-15 000 – -10 000	27	- 351	-	-	27	- 351	-	-	25	5 089
-10 000 – -5 000	30	- 217	-	-	30	- 217	-	-	29	2 300
-5 000 – 0	99	- 205	-	-	99	- 205	-	-	97	8 557
Insgesamt	414	- 67 489	-	-	414	- 67 489	-	-	405	669 299
Gewinnfälle										
0	93	-	-	-	-	-	-	-	36	89 414
1 – 5 000	284	609	4	10	-	-	4	2	57	22 975
5 000 – 10 000	84	571	53	105	-	-	53	16	22	13 753
10 000 – 15 000	33	400	24	154	-	-	23	23	9	2 073
15 000 – 25 000	37	723	22	318	-	-	22	48	14	5 554
25 000 – 50 000	43	1 573	24	748	-	-	23	112	19	13 828
50 000 – 100 000	42	3 137	23	1 622	-	-	23	243	18	16 772
100 000 – 500 000	46	10 265	33	6 858	-	-	32	1 029	13	.
500 000 – 1 Mill.	8	5 804	7	5 176	-	-	7	776	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	7	20 233	7	19 261	-	-	7	2 889	-	-
5 Mill. und mehr	26	453 538	26	453 413	-	-	26	67 754	-	-
Insgesamt	703	496 853	223	487 664	-	-	220	72 891	189	201 761

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.



noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. – -500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-500 000 – -100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 – -50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-50 000 – -25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 – -15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-15 000 – -10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-10 000 – -5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 000 – 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 – 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 – 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 – 15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 000 – 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 – 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 – 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 – 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 – 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	1	.	1	.	-	-	1	.	-	-
5 Mill. und mehr	23	.	23	.	-	-	23	.	-	-
Insgesamt	24	396 199	24	396 079	-	-	24	59 153	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-1 Mill. – -500 000	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-500 000 – -100 000	22	.	-	-	22	.	-	-	21	.
-100 000 – -50 000	21	- 1 533	-	-	21	- 1 533	-	-	21	28 734
-50 000 – -25 000	13	- 498	-	-	13	- 498	-	-	12	5 810
-25 000 – -15 000	9	- 170	-	-	9	- 170	-	-	9	4 397
-15 000 – -10 000	7	- 88	-	-	7	- 88	-	-	7	1 330
-10 000 – -5 000	7	- 45	-	-	7	- 45	-	-	7	470
-5 000 – 0	11	- 28	-	-	11	- 28	-	-	11	6 093
<b>Insgesamt</b>	<b>94</b>	<b>- 12 444</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94</b>	<b>- 12 444</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>92</b>	<b>167 386</b>
Gewinnfälle										
0	13	-	-	-	-	-	-	-	5	23 944
1 – 5 000	29	59	-	-	-	-	-	-	6	1 978
5 000 – 10 000	15	106	8	22	-	-	8	3	7	4 918
10 000 – 15 000	10	125	3	.	-	-	3	.	7	2 007
15 000 – 25 000	8	145	4	53	-	-	4	8	4	586
25 000 – 50 000	20	751	7	240	-	-	7	36	13	12 055
50 000 – 100 000	23	1 738	12	809	-	-	12	121	10	5 815
100 000 – 500 000	27	6 177	21	4 567	-	-	20	685	6	21 741
500 000 – 1 Mill.	4	.	4	.	-	-	4	.	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	2	.	2	.	-	-	2	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>151</b>	<b>14 851</b>	<b>61</b>	<b>11 437</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>1 715</b>	<b>58</b>	<b>73 044</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-5 Mill. – -1 Mill.	6	.	-	-	6	.	-	-	6	.
-1 Mill. – -500 000	26	- 17 877	-	-	26	- 17 877	-	-	26	144 151
-500 000 – -100 000	69	- 15 963	-	-	69	- 15 963	-	-	69	167 639
-100 000 – -50 000	39	- 2 899	-	-	39	- 2 899	-	-	37	27 131
-50 000 – -25 000	25	- 934	-	-	25	- 934	-	-	25	7 227
-25 000 – -15 000	23	- 448	-	-	23	- 448	-	-	23	7 320
-15 000 – -10 000	20	- 263	-	-	20	- 263	-	-	18	3 759
-10 000 – -5 000	23	- 172	-	-	23	- 172	-	-	22	1 830
-5 000 – 0	88	- 177	-	-	88	- 177	-	-	86	2 463
<b>Insgesamt</b>	<b>320</b>	<b>- 55 045</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>320</b>	<b>- 55 045</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>313</b>	<b>501 913</b>
Gewinnfälle										
0	80	-	-	-	-	-	-	-	31	65 470
1 – 5 000	255	550	4	10	-	-	4	2	51	20 997
5 000 – 10 000	69	465	45	83	-	-	45	12	15	8 835
10 000 – 15 000	23	275	21	132	-	-	20	20	2	.
15 000 – 25 000	29	578	18	265	-	-	18	40	10	4 968
25 000 – 50 000	23	822	17	508	-	-	16	76	6	1 774
50 000 – 100 000	19	1 399	11	813	-	-	11	122	8	10 957
100 000 – 500 000	19	4 088	12	2 291	-	-	12	344	7	.
500 000 – 1 Mill.	4	3 049	3	.	-	-	3	.	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	4	.	4	11 370	-	-	4	1 705	-	-
5 Mill. und mehr	3	.	3	.	-	-	3	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>528</b>	<b>85 803</b>	<b>138</b>	<b>80 148</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>136</b>	<b>12 022</b>	<b>131</b>	<b>128 717</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

noch:  
T 2

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige (Sonstige und Ausländische Rechtsformen)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-5 Mill. – -1 Mill.	4	.	-	-	4	.	-	-	4	.
-1 Mill. – -500 000	4	- 2 163	-	-	4	- 2 163	-	-	4	22 877
-500 000 – -100 000	19	- 4 125	-	-	19	- 4 125	-	-	19	31 397
-100 000 – -50 000	11	- 791	-	-	11	- 791	-	-	11	4 827
-50 000 – -25 000	36	- 1 264	-	-	36	- 1 264	-	-	35	4 927
-25 000 – -15 000	37	- 709	-	-	37	- 709	-	-	36	3 728
-15 000 – -10 000	36	- 434	-	-	36	- 434	-	-	35	2 942
-10 000 – -5 000	77	- 560	-	-	77	- 560	-	-	72	2 604
-5 000 – 0	299	- 513	-	-	299	- 513	-	-	287	6 247
Insgesamt	524	- 35 451	-	-	524	- 35 451	-	-	504	209 352
Gewinnfälle										
0	422	-	-	-	-	-	-	-	42	16 025
1 – 5 000	644	1 264	66	125	-	-	63	18	171	6 266
5 000 – 10 000	210	1 363	134	349	-	-	133	53	27	2 270
10 000 – 15 000	92	1 100	70	575	-	-	70	87	15	1 839
15 000 – 25 000	61	1 158	41	622	-	-	41	93	17	2 034
25 000 – 50 000	53	1 773	44	1 186	-	-	43	178	6	2 274
50 000 – 100 000	33	2 224	27	1 604	-	-	27	240	6	3 355
100 000 – 500 000	27	5 180	23	3 987	-	-	22	598	3	.
500 000 – 1 Mill.	3	.	3	.	-	-	3	.	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	7	10 878	7	8 342	-	-	7	995	1	.
5 Mill. und mehr	3	.	3	.	-	-	3	.	-	-
Insgesamt	1 555	171 722	418	163 543	-	-	412	20 984	288	39 551

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>		27 965	15 653 794	26 103	14 754 498	1 862	899 296
<b>Bilanzverlust</b>		649	- 104 642	584	- 94 094	65	- 10 548
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	72	6 735	51	6 668	21	67
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	11	201	10	.	1	.
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	870	17 142	867	.	3	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	901	14 649	897	14 568	4	80
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	824	47 805	742	34 556	82	13 249
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	11	770	11	770	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	.	3	.	-	-
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	23 453	4 189 784	22 900	3 836 870	553	352 914
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		5	155	4	.	1	.
- Körperschaftsteuer		21 373	1 087 336	20 899	950 389	474	136 948
- Solidaritätszuschlag		19 745	78 417	19 303	70 179	442	8 239
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		9 190	343 245	8 974	328 001	216	15 244
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		45	1 171	42	.	3	.
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		15 376	1 232 975	14 994	1 087 178	382	145 797
- Sonstige Personensteuern		16	418	14	.	2	.
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer u. Vorsteuerbeträge		53	144	49	68	4	76
- Ausländische Personensteuern		357	97 413	290	95 513	67	1 901
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		3 584	98 172	3 457	93 850	127	4 322
- Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		453	9 004	273	6 909	180	2 095
- Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		12 868	88 768	12 570	83 126	298	5 642
- Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		7 312	42 147	7 162	24 806	150	17 341
- Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres i.S. des § 4h Abs.3 Satz 2 und 4 EStG		203	880 758	194	875 520	9	5 238
- Zinsaufwendungen d. laufenden Wirtschaftsjahres der Organ- gesellschaften i.S. des § 4h Abs.3 Satz 2 und 4 EStG lt. ges. u. einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs.5 KStG		179	229 659	172	219 807	7	.
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	11	472	11	472	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	3	.	3	.	-	-

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische

Vermögensmehrungen und -minderungen

- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	45	7 452	28	7 227	17	225
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	4	1 643	3	.	1	.
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	1	.	1	.	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	2 972	20 571	2 882	5 443	90	15 129
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	104	- 227	101	.	3	.
- Investitionszulagen	-/+	17	587	16	.	1	.
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	138	5 826	126	4 602	12	1 224
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	1	.	1	.	-	-
Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG (soweit sie im Bilanzgewinn/-Verlust nicht erfasst sind)	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	10	8 572	10	8 572	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	14	14 715	11	.	3	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	178	- 39 469	136	- 37 304	42	- 2 166
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a(1) EStG	+	-	-	-	-	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommenskorrekturen nach BFH-Urteil vom 12.03.2014 (BFH IR 55/13)							
- Abzug d. in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	+	-	-	-	-	-	-

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

- Hinzurechnung der im lfd. Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+	-	-	-	-	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne / nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Zeile 21 der Anlage B)	+/-	1 107	-1 880 311	1 001	-1 796 625	106	- 83 686
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft							
- Bei einem Organträger: Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	278	-10 005 713	255	-9 994 060	23	- 11 654
- Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	240	1 018 895	229	1 003 804	11	15 091
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	15	2 241	15	2 241	-	-
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe der Einkünfte</b>		<b>31 688</b>	<b>6 917 261</b>	<b>29 268</b>	<b>5 791 239</b>	<b>2 420</b>	<b>1 126 022</b>
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	7 267	51 130	7 055	25 093	212	26 037
Hinzurechnung nach § 2 Abs.1 Satz 3 AIG	+	1	.	1	.	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	23	843	23	843	-	-
Dem Organträger zuzurechnendes Eink. der Organgesellschaft	+/-	283	3 876 054	259	3 868 811	24	7 243
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem lauf. Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger:							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. ges. und einheitl. Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gesamtbetrag der Einkünfte		31 732	10 683 854	29 310	9 576 626	2 422	1 107 228
Summe der negativen Gesamtbeträge a. d. einzelnen Sparten	+	10	1 913	9	.	1	.
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	9 619	729 738	9 030	714 741	589	14 997
- Verlustvortrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	2	.	2	.	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	1 793	55 945	1 744	53 511	49	2 434
- Verlustrücktrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	1	.	-	-	1	.
Abzugsbetrag nach §10 g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen/Verlust		31 730	9 898 888	29 308	8 810 044	2 422	1 088 844
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	1 116	3 703	-	-	1 116	3 703
Zu versteuerndes Einkommen		20 764	9 895 185	20 001	8 810 044	763	1 085 142
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		20 764	9 895 185	20 001	8 810 044	763	1 085 142
davon							
- mit 15% zu versteuern		20 764	9 895 185	20 001	8 810 044	763	1 085 142
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		20 340	1 484 268	19 586	1 321 497	754	162 771
davon							
- mit Steuersatz 15%		20 340	1 484 268	19 586	1 321 497	754	162 771
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach							
§ 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	286	29 149	227	25 183	59	3 966
KSt-Erhöhungsbetrag aufgr. von Ausschütt. (§ 38 Abs.2 KStG)	+	3	.	2	.	1	.
<b>Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer</b>							
auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
positiv		20 335	1 446 632	19 580	1 287 763	755	158 869
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	10 582	738 105	10 175	713 167	407	24 938
Anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		20 044	1 114 921	19 319	974 904	725	140 017
negativ		2 413	- 406 394	2 227	- 400 307	186	- 6 087
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		20 208	79 565	19 457	70 827	751	8 738
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	7 208	40 675	6 875	39 219	333	1 456
verbleibender Solidaritätszuschlag		21 336	38 890	20 473	31 608	863	7 282

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.



Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>		363	229 314	344	226 709	19	2 605
<b>Bilanzverlust</b>		15 028	-1 527 504	14 057	-1 422 066	971	- 105 438
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	28	1 744	28	1 744	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	-	-	-	-	-	-
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	124	5 499	123	.	1	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	243	4 049	241	.	2	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	203	6 207	182	5 667	21	540
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	2	.	2	.	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	-	-	-	-	-	-
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	7 785	225 520	7 565	224 340	220	1 180
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		2	.	2	.	-	-
- Körperschaftsteuer		4 870	- 10 748	4 763	- 10 413	107	- 336
- Solidaritätszuschlag		2 520	- 481	2 449	- 496	71	15
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		2 770	3 911	2 703	3 584	67	327
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		19	45	19	45	-	-
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		1 246	3 224	1 205	3 184	41	40
- Sonstige Personensteuern		5	137	5	137	-	-
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer u. Vorsteuerbeträge		19	20	18	.	1	.
- Ausländische Personensteuern		76	4 031	74	.	2	.
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		1 098	1 650	1 078	1 640	20	11
- Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		163	1 341	104	1 302	59	40
- Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		5 227	8 423	5 101	8 799	126	- 376
- Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		2 045	4 329	2 018	4 255	27	74
- Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres i.S. des § 4h Abs.3 Satz 2 und 4 EStG		68	149 885	65	.	3	.
- Zinsaufwendungen d. laufenden Wirtschaftsjahres der Organ- gesellschaften i.S. des § 4h Abs.3 Satz 2 und 4 EStG lt. ges. u. einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs.5 KStG		59	59 747	57	59 736	2	.
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	2	.	2	.	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen

- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	101	61 098	85	57 126	16	3 973
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	8	7 020	5	.	3	.
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	1	.	1	.	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	892	875	884	872	8	3
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	27	- 14	26	.	1	.
- Investitionszulagen	-/+	6	97	6	97	-	-
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	46	854	45	.	1	.
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG (soweit sie im Bilanzgewinn/-Verlust nicht erfasst sind)	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	4	564	4	564	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	10	136 564	10	136 564	-	-
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	65	- 1 139	64	.	1	.
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a(1) EStG	+	2	.	2	.	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommenskorrekturen nach BFH-Urteil vom 12.03.2014 (BFH IR 55/13)							
- Abzug d. in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	+	-	-	-	-	-	-

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
- Hinzurechnung der im lfd. Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+	-	-	-	-	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne / nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Zeile 21 der Anlage B)	+/-	395	- 55 548	376	- 56 296	19	749
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft							
- Bei einem Organträger: Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	84	36 833	80	37 140	4	- 307
- Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	79	161 127	76	.	3	.
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	3	.	3	.	-	-
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe der Einkünfte</b>		15 440	-1 192 775	14 447	-1 086 078	993	- 106 697
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	2 020	3 940	1 970	3 873	50	68
Hinzurechnung nach § 2 Abs.1 Satz 3 AIG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	239	8 227	239	8 227	-	-
Dem Organträger zuzurechnendes Eink. der Organgesellschaft	+/-	85	- 136 569	81	- 136 860	4	292
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	1	.	-	-	1	.
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger:							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. ges. und einheitl. Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen u. bei Gesellschaften u. BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften: Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)		-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		15 440	-1 325 032	14 447	-1 218 584	993	- 106 448
Summe der negativen Gesamtbeträge a. d. einzelnen Sparten	+	15	13 379	15	13 379	-	-
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen: - Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	-	-	-	-	-	-
- Verlustvortrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	3	.	3	.	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-/+	-	-	-	-	-	-
- Verlustrücktrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10 g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen/Verlust		15 440	-1 312 552	14 447	-1 206 104	993	- 106 448
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Zu versteuerndes Einkommen		15 430	-1 312 552	14 437	-1 206 104	993	- 106 448
<b>Berechnung der Körperschaftsteuer</b>							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		6	545	6	545	-	-
davon							
- mit 15% zu versteuern		6	545	6	545	-	-
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		6	82	6	82	-	-
davon							
- mit Steuersatz 15%		6	82	6	82	-	-
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	-	-	-	-	-	-
KSt-Erhöhungsbetrag aufgr. von Ausschütt. (§ 38 Abs.2 KStG)	+	1	.	1	.	-	-
<b>Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer</b> auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
positiv		7	159	7	159	-	-
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	3 772	12 044	3 603	9 969	169	2 074
Anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		3	.	3	.	-	-
negativ		3 770	- 11 996	3 601	- 9 922	169	- 2 074
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		7	9	7	9	-	-
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	2 053	663	1 944	549	109	114
verbleibender Solidaritätszuschlag		2 054	- 655	1 945	- 541	109	- 114

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.  
© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 804	4 068 913	10 130	3 775 988	674	292 925
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		1	.	-	-	1	.
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	181	15 748	180	.	1	.
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	1	.	1	.	-	-
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum							
(vgl. §2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	9 619	340 499	9 030	327 430	589	13 069
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	58	389 239	56	.	2	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		9 619	729 738	9 030	714 741	589	14 997
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		7 902	3 430 535	7 390	3 152 613	512	277 922
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-

1) bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 325	5 882 190	9 573	5 089 321	752	792 869
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		2	.	-	-	2	.
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	225	53 461	223	.	2	.
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	15 425	1 313 147	14 432	1 206 699	993	106 448
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	1 949	67 622	1 878	65 824	71	1 798
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum							
(vgl. §2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	-	-	-	-	-	-
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge							
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		14 628	7 077 493	13 666	6 182 597	962	894 897
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-

1) bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ <sup>2</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013		269	421 693	-	-	269	421 693
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
Von den Beträgen lt. Zeilen 1 und 2 entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet							
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-						
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	6	9 621	-	-	6	9 621
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In den Zeilen 4, 5 und 6 enthaltene in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet							
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	227	61 466	-	-	227	61 466
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	28	2 543	-	-	28	2 543
Vortragfähiger Verlust des Berichtsjahres	+						
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags des Berichtsjahres							
Betrag bis 1 Mio EUR	-	96	9 657	-	-	96	9 657
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	3	.	-	-	3	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		96	61 669	-	-	96	61 669
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		299	409 326	-	-	299	409 326
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-

1) bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	23 453	4 189 784	22 900	3 836 870	553	352 914
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	5	155	4	.	1	.
Körperschaftsteuer	21 373	1 087 336	20 899	950 389	474	136 948
Solidaritätszuschlag	19 745	78 417	19 303	70 179	442	8 239
anzurechnende Kapitalertragsteuer	9 190	343 245	8 974	328 001	216	15 244
Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	45	1 171	42	.	3	.
Gewerbsteuer	15 376	1 232 975	14 994	1 087 178	382	145 797
Sonstige Personensteuern	16	418	14	.	2	.
Nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	53	144	49	68	4	.
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	357	97 413	290	95 513	67	1 901
Nebenleistungen zu den Steuern	3 584	98 172	3 457	93 850	127	4 322
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	453	9 004	273	6 909	180	2 095
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	12 868	88 768	12 570	83 126	298	5 642
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	7 312	42 147	7 162	24 806	150	17 341
Sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	382	1 110 417	366	1 095 327	16	5 238
Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	7 785	225 520	7 565	224 340	220	1 180
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	2	7	2	7	-	-
Körperschaftsteuer	4 870	- 10 748	4 763	- 10 413	107	- 336
Solidaritätszuschlag	2 520	- 481	2 449	- 496	71	15
anzurechnende Kapitalertragsteuer	2 770	3 911	2 703	3 584	67	327
Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	19	45	19	45	-	-
Gewerbsteuer	1 246	3 224	1 205	3 184	41	40
Sonstige Personensteuern	5	137	5	137	-	-
Nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	19	20	18	.	1	.
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	76	4 031	74	.	2	.
Nebenleistungen zu den Steuern	1 098	1 650	1 078	1 640	20	11
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	163	1 341	104	1 302	59	40
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	5 227	8 423	5 101	8 799	126	- 376
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	2 045	4 329	2 018	4 255	27	74
Sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	127	209 632	122	208 381	5	1 251

1) Ohne Organgesellschaften.



## T 9

Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1</sup> 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		darunter Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Feststellung						
Steuerliches Einlagekonto (§ 27 Abs. 2 KStG)	6 196	30 028 403	5 376	26 532 735	820	3 495 668
Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (§ 28 Abs. 1 Satz 3 KStG)	281	403 519	280	.	1	.
Fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)	25	920 015	14	837 950	11	82 065

## T 10

Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1</sup> 2014 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Steuerpflichtige	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Gewinnausschüttungen für 2014						
Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	2 109	5 845 863	2 034	5 819 399	75	26 464
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	718	79 560	706	79 388	12	172

1) Ohne Organgesellschaften.

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2</sup>		Einkommen <sup>2</sup>			Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3</sup>	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organ- träger zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organ- trägers an außenstehende Anteilseigner der Organgesell- schaften (§ 16 Satz 2 KStG)		
Anzahl	1 000 EUR						
Insgesamt	1 410	13 147 469	13 136 045	13 075 885	34 927	9 025	-
darunter	1 361	12 828 101	12 828 042	12 828 048	0	-	-
Nichtsteuerbelastete							
Verlustfälle							
weniger als -5 Mill.	26	- 551 260	- 551 260	- 551 386	12	19	-
-5 Mill. – -1 Mill.	64	- 164 121	- 164 121	- 164 256	-	20	-
-1 Mill. – -500 000	41	- 29 384	- 29 384	- 29 384	-	-	-
-500 000 – -100 000	97	- 22 651	- 22 651	- 22 661	5	2	-
-100 000 – -50 000	36	- 2 637	- 2 637	- 2 654	10	3	-
-50 000 – -25 000	43	- 1 594	- 1 594	- 1 594	-	-	-
-25 000 – -15 000	24	- 447	- 447	- 447	0	-	-
-15 000 – -10 000	12	- 139	- 139	- 139	-	-	-
-10 000 – -5 000	25	- 175	- 175	- 169	-	-	-
-5 000 – 0	85	- 146	- 146	- 146	-	-	-
Insgesamt	453	- 772 555	- 772 555	- 772 837	27	43	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	444	- 700 426	- 700 426	- 700 420	0	-	-
Gewinnfälle							
0	80	-	-	-	-	-	-
1 – 5 000	95	200	200	200	-	0	-
5 000 – 10 000	25	185	185	185	-	-	-
10 000 – 15 000	19	227	227	227	-	-	-
15 000 – 25 000	25	485	485	485	-	-	-
25 000 – 50 000	44	1 648	1 648	1 636	-	2	-
50 000 – 100 000	57	4 288	4 229	4 229	-	-	-
100 000 – 500 000	187	49 023	49 023	48 920	0	15	-
500 000 – 1 Mill.	91	64 341	64 341	63 975	85	55	-
1 Mill. – 5 Mill.	184	441 547	441 547	434 737	1 298	1 021	-
5 Mill. und mehr	150	13 358 080	13 346 715	13 294 127	33 518	7 888	-
Insgesamt	957	13 920 024	13 908 600	13 848 722	34 900	8 982	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	917	13 528 527	13 528 468	13 528 468	-	-	-

1 Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind. – 2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. – 3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>1</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	2	.	.	-	2	.	-	-	2	.
-5 Mill. – -1 Mill.	9	.	.	-	9	.	-	-	9	.
-1 Mill. – -500 000	12	- 8 459	-	-	12	- 8 459	-	-	12	32 316
-500 000 – -100 000	53	- 12 525	-	-	53	- 12 525	-	-	52	82 395
-100 000 – -50 000	26	- 1 854	-	-	26	- 1 854	-	-	24	51 841
-50 000 – -25 000	22	- 741	-	-	22	- 741	-	-	21	9 374
-25 000 – -15 000	16	- 307	-	-	16	- 307	-	-	15	3 973
-15 000 – -10 000	26	- 307	-	-	26	- 307	-	-	25	2 228
-10 000 – -5 000	18	- 130	-	-	18	- 130	-	-	18	1 383
-5 000 – 0	43	- 89	-	-	43	- 89	-	-	39	734
<b>Insgesamt</b>	<b>227</b>	<b>- 61 466</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>227</b>	<b>- 61 466</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>217</b>	<b>269 251</b>
Gewinnfälle										
0	76	-	-	-	-	-	-	-	19	45 478
1 – 5 000	57	99	40	67	-	-	40	10	16	1 220
5 000 – 10 000	37	248	25	153	-	-	25	23	8	362
10 000 – 15 000	30	359	24	279	-	-	24	42	4	458
15 000 – 25 000	34	671	24	426	-	-	24	64	10	3 234
25 000 – 50 000	36	1 312	32	1 076	-	-	32	161	2	.
50 000 – 100 000	40	2 743	32	2 066	-	-	32	310	8	7 395
100 000 – 500 000	59	13 372	45	9 873	-	-	44	1 481	13	80 510
500 000 – 1 Mill.	8	5 561	7	3 914	-	-	7	587	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	18	33 402	18	31 797	-	-	18	4 770	1	.
5 Mill. und mehr	9	245 315	9	191 144	-	-	9	28 419	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>404</b>	<b>303 080</b>	<b>256</b>	<b>240 796</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>255</b>	<b>35 867</b>	<b>82</b>	<b>140 075</b>

1) Ohne Organgesellschaften.

Code	Wirtschaftsabschnitte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres
				positiv	negativ	positiv	
		Fälle	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	280	6 418	7 546	- 2 249	1 132	10 956
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	81	11 343	14 206	- 3 843	2 131	22 411
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 561	4 550 454	4 626 100	- 207 097	680 588	2 289 253
D	Energieversorgung	817	131 961	152 998	- 29 943	22 943	363 633
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	437	15 491	46 035	- 38 691	6 905	276 791
F	Baugewerbe	5 325	200 478	277 574	- 122 920	41 366	635 666
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 507	730 728	806 906	- 147 245	120 927	1 051 442
H	Verkehr und Lagerei	1 386	- 26 894	107 256	- 145 335	16 086	626 328
I	Gastgewerbe	1 612	12 778	29 995	- 27 171	4 499	215 952
J	Information und Kommunikation	2 453	591 057	623 251	- 57 007	93 451	349 067
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 914	2 182 060	2 083 288	- 147 428	290 580	1 056 128
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 511	140 649	152 996	- 60 887	23 105	886 903
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 754	736 270	737 763	- 140 060	109 015	863 213
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 281	87 352	107 303	- 31 800	15 961	278 590
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	283	2 700	5 706	- 4 373	856	43 396
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	589	33 215	42 873	- 15 865	6 431	255 366
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	762	- 71 949	24 549	- 101 019	3 681	846 909
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 619	24 710	49 386	- 30 164	7 135	436 023
A-S	Insgesamt	47 172	9 358 822	9 895 731	-1 313 098	1 446 791	10 508 028

1 Ohne Organgesellschaften.

2 Grundlage: Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>
			positiv	negativ				positiv	positiv	
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Ingesamt										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Frankenthal (Pfalz), St.	432	50 146	63 555	- 15 784	9 512	416	49 738	63 114	- 15 718	9 446
Kaiserslautern, St.	1 390	171 063	190 907	- 33 075	28 561	1 276	145 404	161 201	- 27 081	24 134
Koblenz, St.	1 792	732 060	771 328	- 65 510	107 341	1 701	562 401	599 675	- 63 198	84 886
Landau i. d. Pfalz, St.	608	117 963	114 594	- 21 357	17 165	575	81 411	78 204	- 21 326	11 724
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 514	1 920 586	1 873 543	- 36 345	263 324	1 330	1 872 964	1 826 039	- 36 038	256 572
Mainz, St.	3 939	507 034	560 757	- 218 667	82 444	3 776	323 497	346 682	- 187 320	50 376
Neustadt a. d. Weinstr., St.	849	83 892	90 409	- 12 257	13 557	787	82 609	88 368	- 11 324	13 251
Pirmasens, St.	637	59 384	70 454	- 14 824	10 537	592	47 870	53 160	- 8 918	7 943
Speyer, St.	778	142 351	152 709	- 16 733	23 033	721	99 951	110 316	- 16 260	16 621
Trier, St.	1 491	236 547	246 490	- 37 180	36 932	1 389	196 292	204 194	- 32 241	30 628
Worms, St.	1 083	192 762	203 226	- 18 615	30 391	1 039	170 824	180 889	- 17 813	180 889
Zweibrücken, St.	396	- 23 335	62 415	- 88 713	8 997	364	- 26 180	58 040	- 87 131	58 040
<b>Landkreise</b>										
Ahrweiler	1 539	39 022	143 228	- 114 664	21 459	1 422	8 679	111 668	- 112 823	16 726
Altenkirchen (Ww.)	1 435	155 759	172 163	- 29 949	25 822	1 361	144 230	159 376	- 28 357	23 906
Alzey-Worms	1 354	69 786	113 733	- 51 271	17 047	1 260	37 127	76 312	- 46 319	11 435
Bad Dürkheim	1 517	83 988	93 435	- 18 567	13 969	1 405	57 924	66 363	- 17 136	9 917
Bad Kreuznach	1 608	154 812	173 281	- 28 972	26 035	1 515	111 756	129 489	- 27 715	19 469
Bernkastel-Wittlich	1 180	93 605	99 500	- 20 237	14 901	1 050	65 297	69 457	- 14 155	10 409
Birkenfeld	933	48 813	60 041	- 16 956	8 815	851	42 588	52 389	- 15 388	7 680
Cochem-Zell	652	60 226	55 259	- 7 203	8 285	571	56 642	50 847	- 6 055	7 625
Donnersbergkreis	654	45 165	49 785	- 10 201	7 446	598	43 356	44 844	- 6 765	6 705
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 179	175 983	177 199	- 13 848	26 485	949	154 546	153 176	- 10 800	22 897
Germersheim	1 048	83 383	84 348	- 20 510	12 634	962	67 912	67 464	- 18 550	10 119
Kaiserslautern	887	51 324	55 026	- 13 288	8 253	820	48 368	49 921	- 10 199	7 487
Kusel	467	27 659	30 984	- 5 875	4 635	352	12 448	15 350	- 5 091	2 302
Mainz-Bingen	2 354	2 029 440	2 064 466	- 60 105	301 348	2 237	2 027 743	2 056 711	- 53 550	300 185
Mayen-Koblenz	2 505	293 116	322 843	- 50 711	48 384	2 351	255 690	283 271	- 47 828	42 460
Neuwied	2 490	459 948	376 309	- 56 399	56 270	2 330	430 460	346 194	- 55 045	51 758
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 375	62 669	121 179	- 66 948	18 165	1 252	31 577	89 458	- 65 991	13 417
Rhein-Lahn-Kreis	1 139	136 787	149 049	- 30 271	22 301	1 075	125 167	136 769	- 29 255	20 462
Rhein-Pfalz-Kreis	1 425	100 844	104 221	- 13 045	15 585	1 319	87 503	90 532	- 12 462	13 532
Südliche Weinstraße	1 086	118 996	129 343	- 14 740	19 319	992	111 124	121 685	- 14 397	18 174
Südwestpfalz	763	32 551	39 301	- 13 751	5 891	714	30 944	35 978	- 11 592	5 396
Trier-Saarburg	1 255	57 697	64 783	- 16 000	9 650	1 171	54 236	60 201	- 14 623	8 966
Vulkaneifel	637	67 433	72 619	- 10 120	10 887	570	59 310	64 067	- 9 427	9 605
Westerwaldkreis	2 781	719 361	743 248	- 50 407	111 410	2 655	686 639	709 180	- 48 743	106 300
Rheinland-Pfalz	47 172	9 358 822	9 895 731	- 1 313 098	1 446 791	43 748	8 358 052	8 810 581	- 1 206 631	1 287 921
Kreisfreie Städte	14 909	4 190 453	4 400 386	- 579 060	631 795	13 966	3 606 782	3 769 881	- 524 366	540 989
Landkreise	32 263	5 168 368	5 495 344	- 734 037	814 996	29 782	4 751 270	5 040 700	- 682 265	746 933

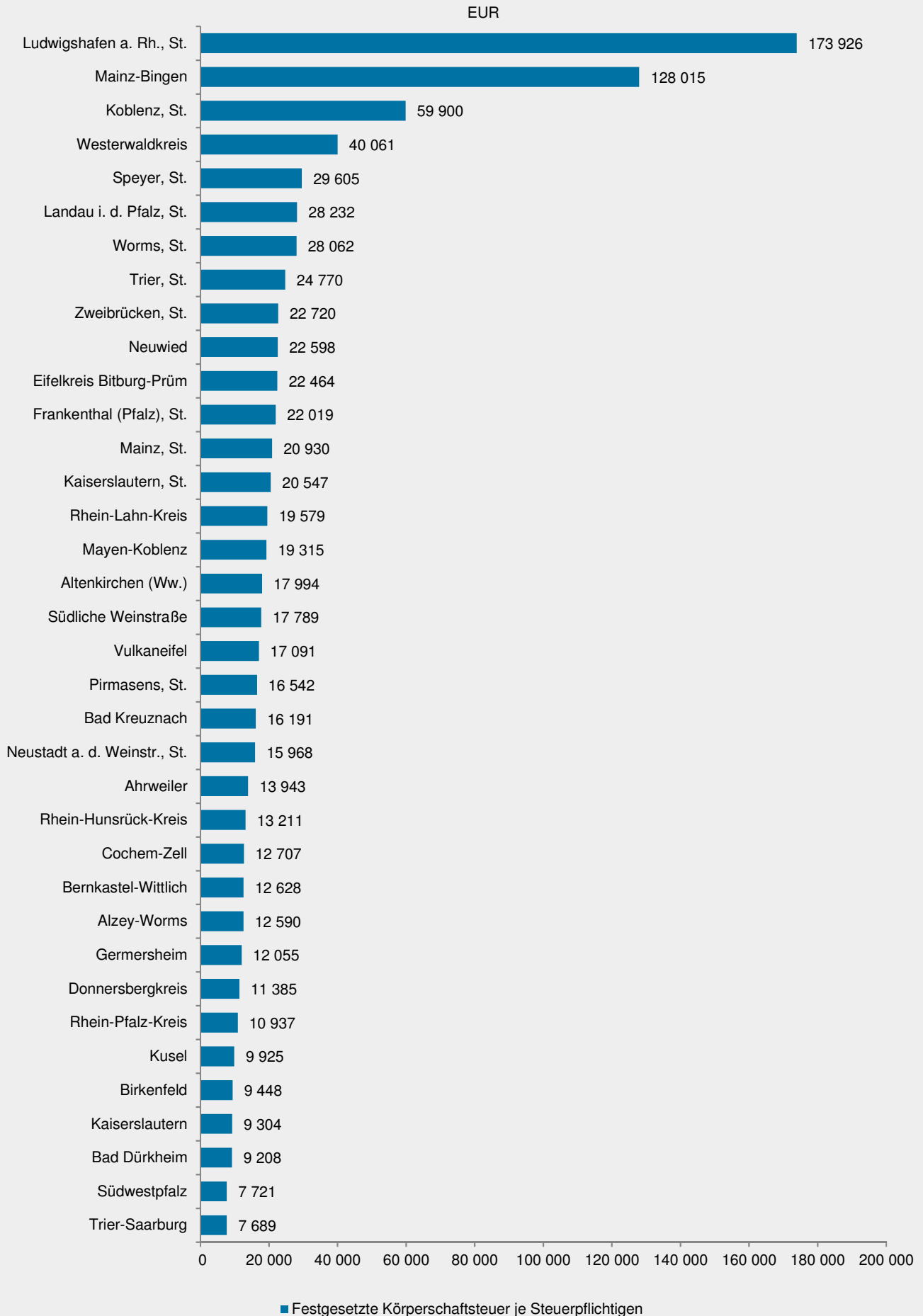
1 Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – 2 Die festgesetzte Körperschaftsteuer ist in keinem Fall negativ.

Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>
			positiv	negativ				positiv	positiv	
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Gewinnfälle										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	296	66 844	63 365	-	9 483	285	66 370	62 923	-	9 417
Kaiserslautern, St.	948	204 139	190 907	-	28 561	867	172 485	161 201	-	24 134
Koblenz, St.	1 211	797 570	771 328	-	107 341	1 141	625 599	599 675	-	84 886
Landau i. d. Pfalz, St.	431	141 669	114 578	-	17 163	404	105 087	78 188	-	11 722
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 003	1 956 931	1 873 543	-	263 324	865	1 909 002	1 826 039	-	256 572
Mainz, St.	2 345	727 493	560 757	-	82 444	2 244	512 609	346 682	-	50 376
Neustadt a. d. Weinstr., St.	593	96 149	90 409	-	13 557	549	93 933	88 368	-	13 251
Pirmasens, St.	423	74 397	70 438	-	10 534	389	56 977	53 144	-	7 941
Speyer, St.	536	159 084	152 709	-	22 956	495	116 211	110 316	-	16 544
Trier, St.	1 026	273 728	246 490	-	36 932	959	228 533	204 194	-	30 628
Worms, St.	714	211 378	203 226	-	30 391	684	188 637	180 889	-	27 066
Zweibrücken, St.	259	65 377	62 415	-	8 997	236	60 951	58 040	-	8 341
Landkreise										
Ahrweiler	1 023	153 686	143 228	-	21 459	947	121 502	111 668	-	16 726
Altenkirchen (Ww.)	985	187 747	172 163	-	25 822	938	174 626	159 376	-	23 906
Alzey-Worms	901	121 057	113 733	-	17 047	845	83 446	76 312	-	11 435
Bad Dürkheim	1 001	103 593	93 190	-	13 932	915	76 098	66 118	-	9 880
Bad Kreuznach	1 083	185 997	173 214	-	26 025	1 021	141 685	129 421	-	19 459
Bernkastel-Wittlich	798	113 842	99 500	-	14 901	721	79 452	69 457	-	10 409
Birkenfeld	649	65 769	60 041	-	8 815	594	57 976	52 389	-	7 680
Cochem-Zell	464	67 779	55 249	-	8 283	407	63 047	50 836	-	7 623
Donnersbergkreis	462	55 366	49 785	-	7 446	427	50 121	44 844	-	6 705
Eifelkreis Bitburg-Prüm	844	189 832	177 199	-	26 485	652	165 346	153 176	-	22 897
Germersheim	734	103 893	84 348	-	12 634	668	86 462	67 464	-	10 119
Kaiserslautern	565	64 612	55 026	-	8 253	519	58 567	49 921	-	7 487
Kusel	305	33 534	30 984	-	4 635	216	17 539	15 350	-	2 302
Mainz-Bingen	1 518	2 089 545	2 064 466	-	301 348	1 446	2 081 293	2 056 711	-	300 185
Mayen-Koblenz	1 756	344 692	322 843	-	48 384	1 633	304 383	283 271	-	42 460
Neuwied	1 731	516 347	376 309	-	56 270	1 611	485 505	346 194	-	51 758
Rhein-Hunsrück-Kreis	961	129 617	121 179	-	18 165	867	97 568	89 458	-	13 417
Rhein-Lahn-Kreis	756	167 057	149 049	-	22 301	710	154 422	136 769	-	20 462
Rhein-Pfalz-Kreis	956	113 889	104 221	-	15 585	881	99 965	90 532	-	13 532
Südliche Weinstraße	716	133 737	129 343	-	19 319	645	125 521	121 685	-	18 174
Südwestpfalz	507	46 302	39 301	-	5 891	479	42 536	35 978	-	5 396
Trier-Saarburg	835	73 698	64 783	-	9 650	788	68 859	60 201	-	8 966
Vulkaneifel	430	77 737	72 619	-	10 887	383	68 920	64 067	-	9 605
Westerwaldkreis	1 967	769 769	743 248	-	111 410	1 876	735 382	709 180	-	106 300
Rheinland-Pfalz	31 732	10 683 854	9 895 185	-	1 446 632	29 307	9 576 618	8 810 036	-	1 287 762
Kreisfreie Städte	9 785	4 774 758	4 400 164	-	631 685	9 118	4 136 393	3 769 659	-	540 879
Landkreise	21 947	5 909 096	5 495 021	-	814 947	20 189	5 440 225	5 040 377	-	746 884

<sup>1</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – <sup>2</sup> Die festgesetzte Körperschaftsteuer ist in keinem Fall negativ.

Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>
			positiv	negativ				positiv	positiv	
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Verlustfälle										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	136	- 16 698	191	- 15 784	29	131	- 16 632	191	- 15 718	29
Kaiserslautern, St.	442	- 33 075	-	- 33 075	-	409	- 27 081	-	- 27 081	-
Koblenz, St.	581	- 65 510	-	- 65 510	-	560	- 63 198	-	- 63 198	-
Landau i. d. Pfalz, St.	177	- 23 707	16	- 21 357	2	171	- 23 676	16	- 21 326	2
Ludwigshafen a. Rh., St.	511	- 36 345	-	- 36 345	-	465	- 36 038	-	- 36 038	-
Mainz, St.	1 594	- 220 459	-	- 218 667	-	1 532	- 189 112	-	- 187 320	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	256	- 12 257	-	- 12 257	-	238	- 11 324	-	- 11 324	-
Pirmasens, St.	214	- 15 013	16	- 14 824	2	203	- 9 107	16	- 8 918	2
Speyer, St.	242	- 16 733	-	- 16 733	77	226	- 16 260	-	- 16 260	77
Trier, St.	465	- 37 180	-	- 37 180	-	430	- 32 241	-	- 32 241	-
Worms, St.	369	- 18 615	-	- 18 615	-	355	- 17 813	-	- 17 813	-
Zweibrücken, St.	137	- 88 713	-	- 88 713	-	128	- 87 131	-	- 87 131	-
Landkreise										
Ahrweiler	516	- 114 664	-	- 114 664	-	475	- 112 823	-	- 112 823	-
Altenkirchen (Ww.)	450	- 31 988	-	- 29 949	-	423	- 30 396	-	- 28 357	-
Alzey-Worms	453	- 51 271	-	- 51 271	-	415	- 46 319	-	- 46 319	-
Bad Dürkheim	516	- 19 605	245	- 18 567	37	490	- 18 174	245	- 17 136	37
Bad Kreuznach	525	- 31 185	68	- 28 972	10	494	- 29 929	68	- 27 715	10
Bernkastel-Wittlich	382	- 20 237	-	- 20 237	-	329	- 14 155	-	- 14 155	-
Birkenfeld	284	- 16 956	-	- 16 956	-	257	- 15 388	-	- 15 388	-
Cochem-Zell	188	- 7 553	11	- 7 203	2	164	- 6 405	11	- 6 055	2
Donnersbergkreis	192	- 10 201	-	- 10 201	-	171	- 6 765	-	- 6 765	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	335	- 13 848	-	- 13 848	-	297	- 10 800	-	- 10 800	-
Germersheim	314	- 20 510	-	- 20 510	-	294	- 18 550	-	- 18 550	-
Kaiserslautern	322	- 13 288	-	- 13 288	-	301	- 10 199	-	- 10 199	-
Kusel	162	- 5 875	-	- 5 875	-	136	- 5 091	-	- 5 091	-
Mainz-Bingen	836	- 60 105	-	- 60 105	-	791	- 53 550	-	- 53 550	-
Mayen-Koblenz	749	- 51 576	-	- 50 711	-	718	- 48 693	-	- 47 828	-
Neuwied	759	- 56 399	-	- 56 399	-	719	- 55 045	-	- 55 045	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	414	- 66 948	-	- 66 948	-	385	- 65 991	-	- 65 991	-
Rhein-Lahn-Kreis	383	- 30 271	-	- 30 271	-	365	- 29 255	-	- 29 255	-
Rhein-Pfalz-Kreis	469	- 13 045	-	- 13 045	-	347	- 14 397	-	- 14 397	-
Südliche Weinstraße	370	- 14 740	-	- 14 740	-	438	- 12 462	-	- 12 462	-
Südwestpfalz	256	- 13 751	-	- 13 751	-	235	- 11 592	-	- 11 592	-
Trier-Saarburg	420	- 16 000	-	- 16 000	-	383	- 14 623	-	- 14 623	-
Vulkaneifel	207	- 10 304	-	- 10 120	-	187	- 9 610	-	- 9 427	-
Westerwaldkreis	814	- 50 407	-	- 50 407	-	779	- 48 743	-	- 48 743	-
Rheinland-Pfalz	15 440	- 1 325 032	545	- 1 313 098	159	14 441	- 1 218 566	545	- 1 206 631	159
Kreisfreie Städte	5 124	- 584 305	222	- 579 060	110	4 848	- 529 611	222	- 524 366	110
Landkreise	10 316	- 740 727	323	- 734 037	49	9 593	- 688 955	323	- 682 265	49

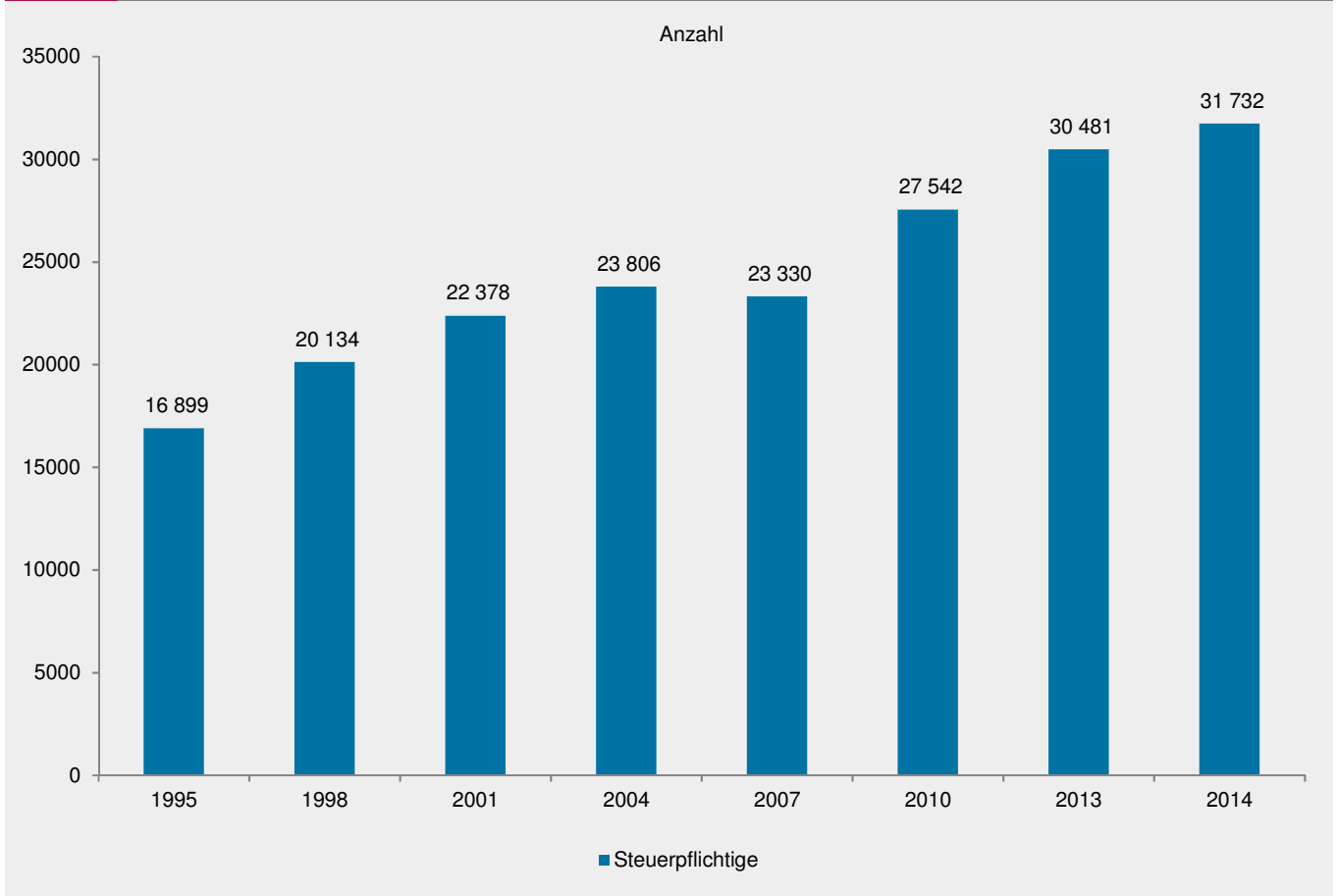
1 Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – 2 Die festgesetzte Körperschaftsteuer ist in keinem Fall negativ.





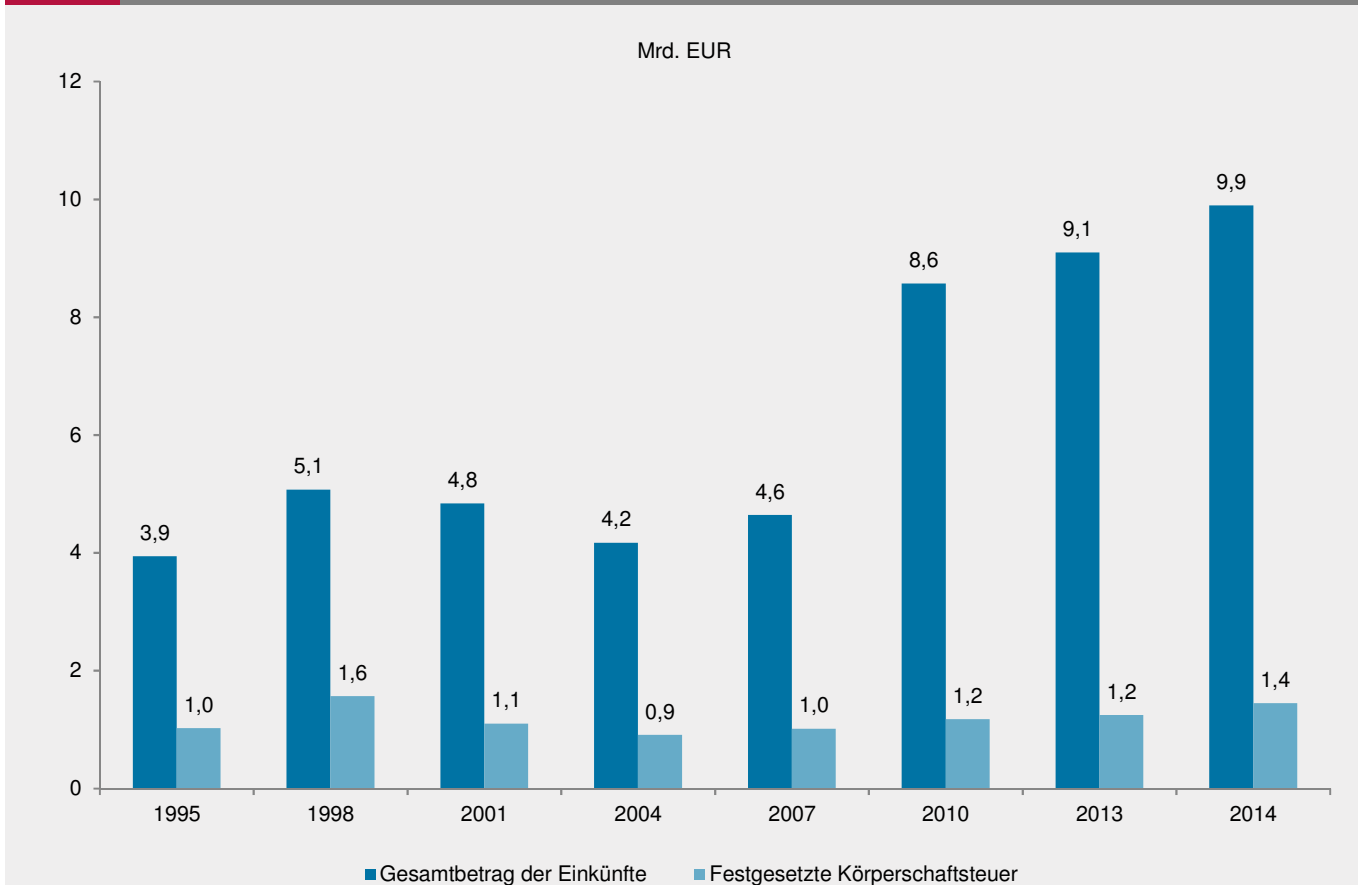
**G 2**

**Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1995 - 2014 (Gewinnfälle)**



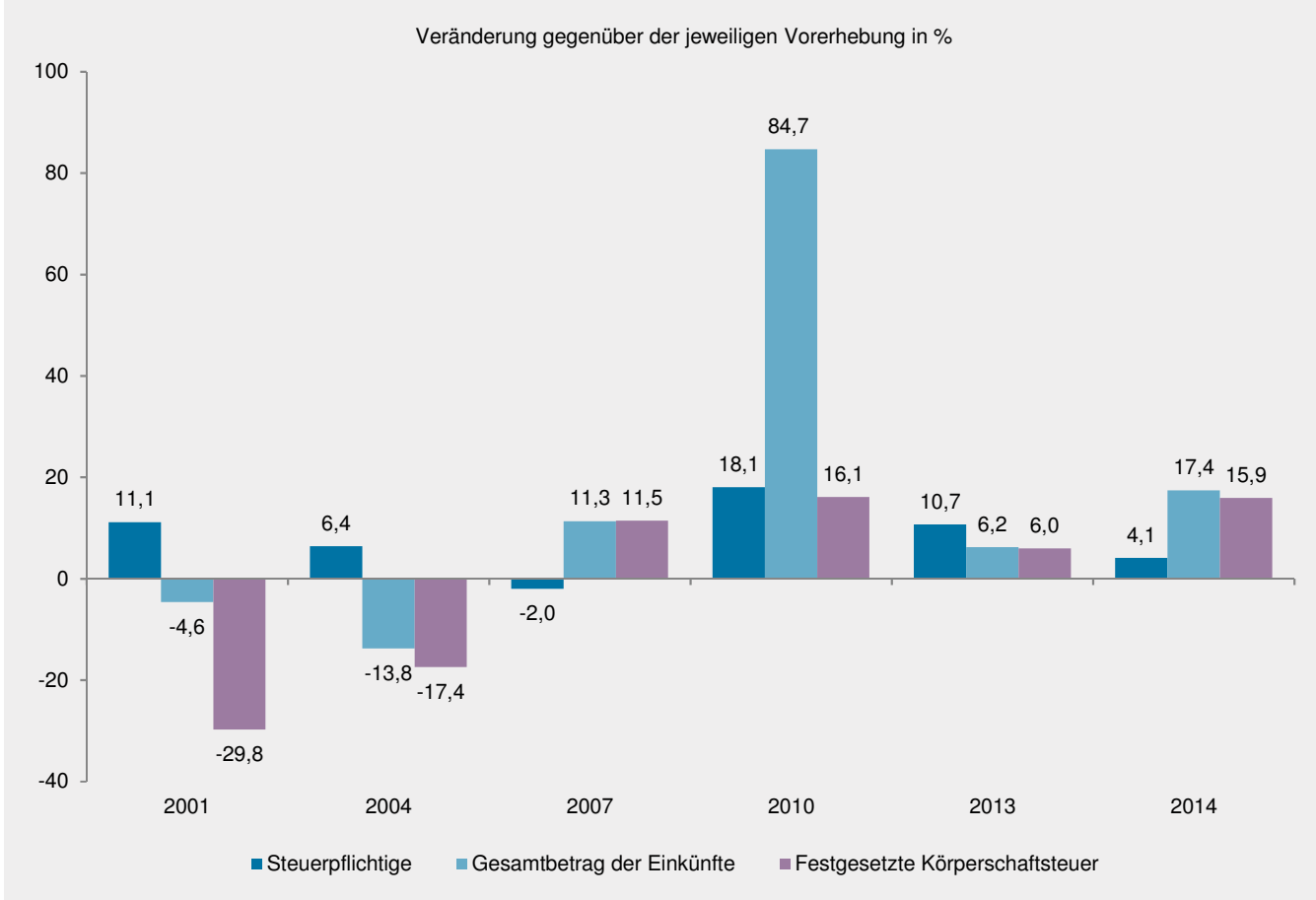
**G 3**

**Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 1995–2014 (Gewinnfälle)**



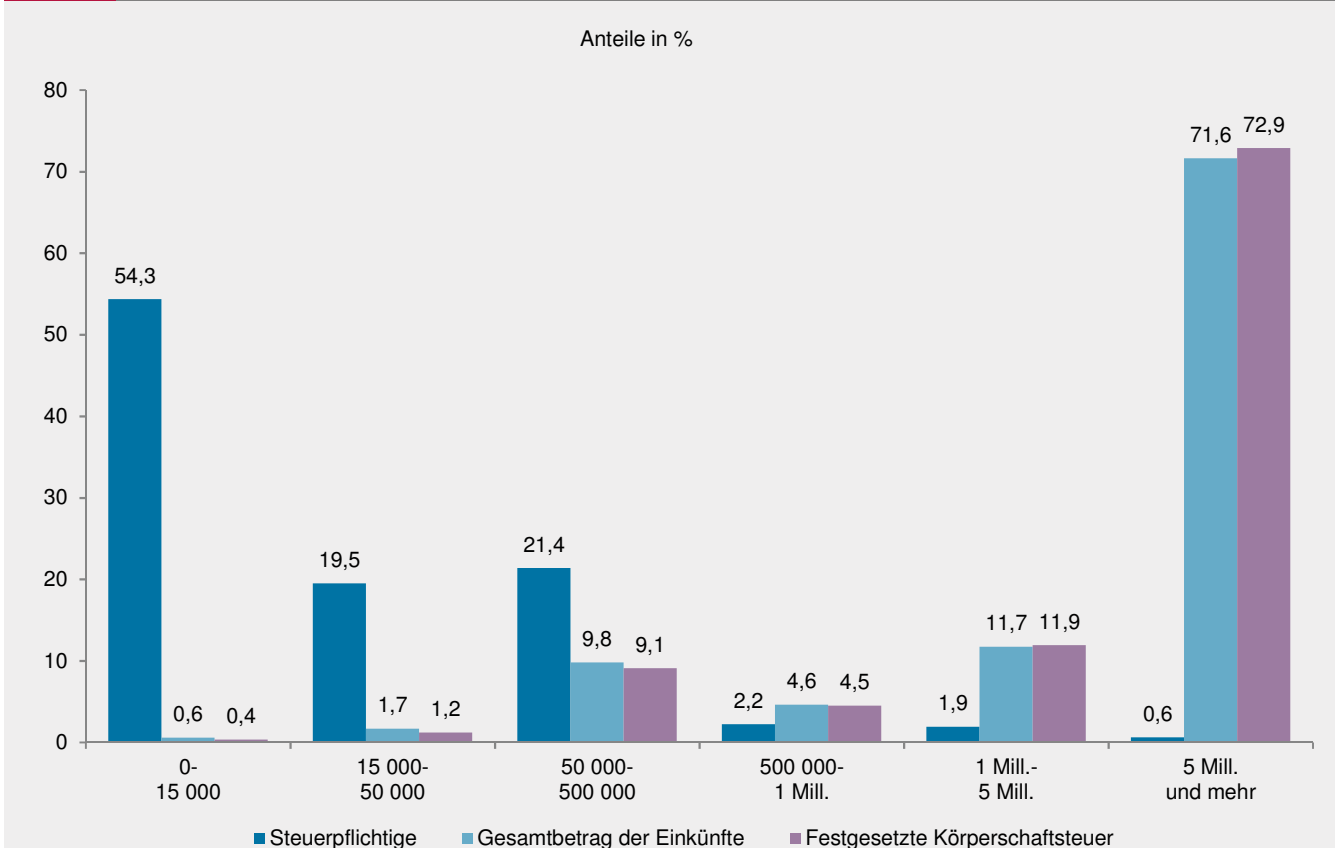
G 4

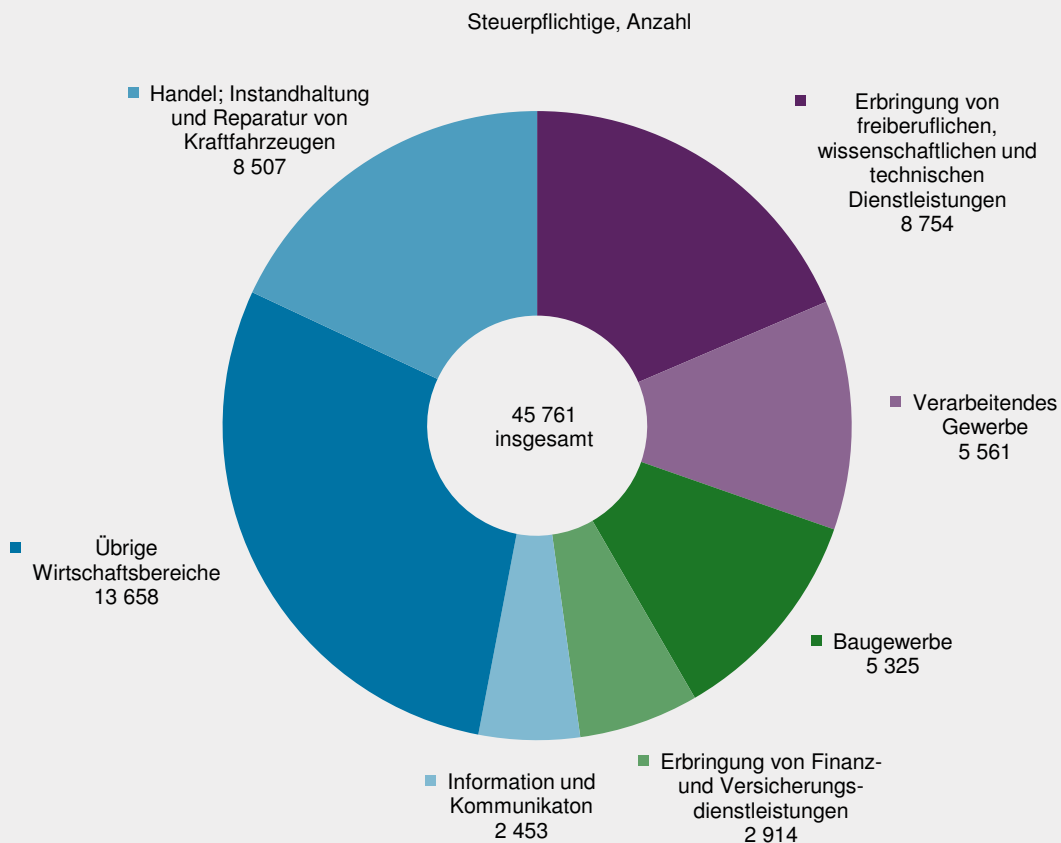
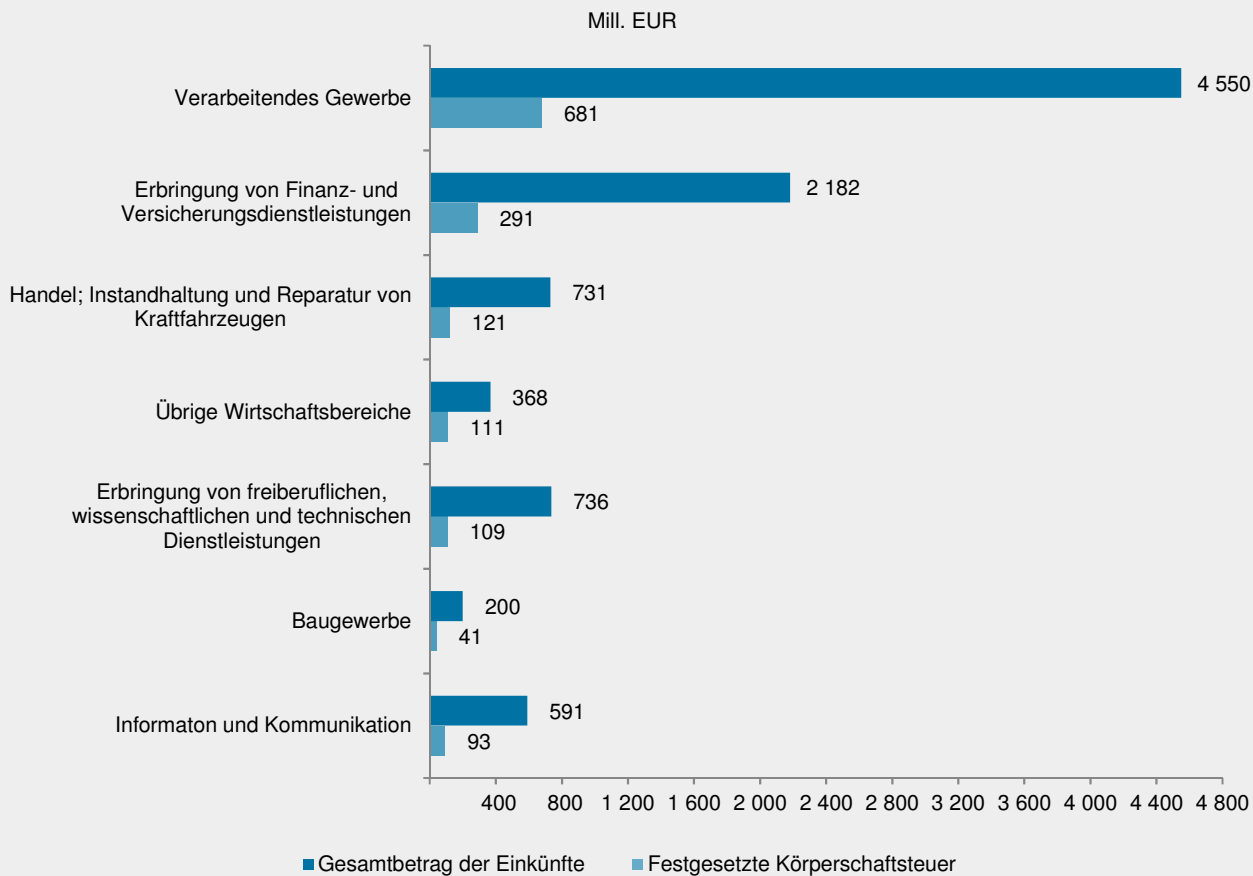
Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2001 -2014



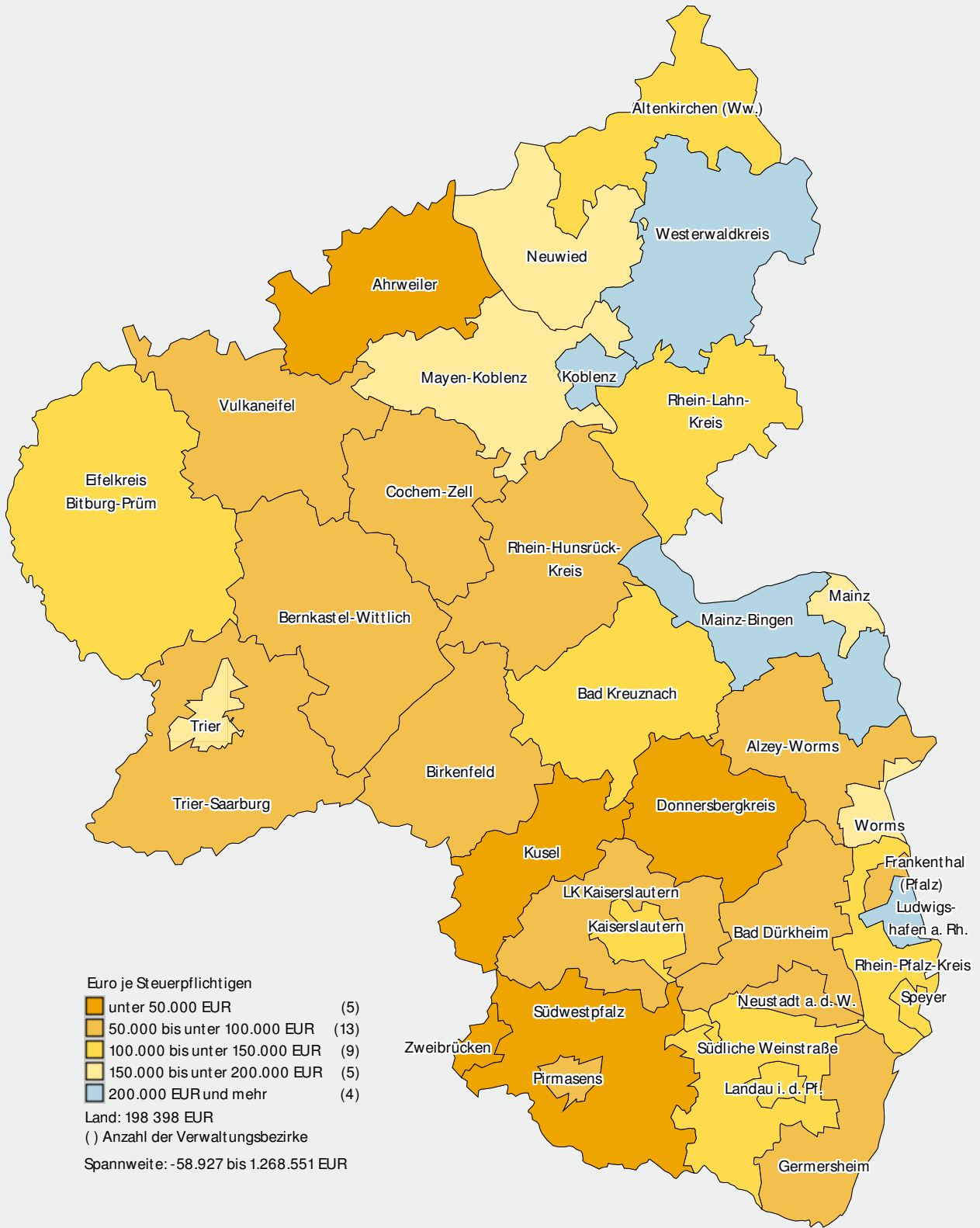
G 5

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 (Gewinnfälle)





K1 Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt  
Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Verwaltungsbezirken



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.